

Sehnsucht nach dem weiten Meer

Neue CD des Shanty-Chores

LEMFÖRDE (cb). Sehr professionell und vielfältige Emotionen wie Heimweh, aber auch Fernweh weckend, kommt die neue CD des Shanty-Chores Dümmersee jetzt auf den Markt. Unter dem Titel „Dümmer-Wind + Weites Meer“ mit dem Untertitel „Über alle sieben Meere mit dem Shanty-Chor Dümmersee“ vermittelt sie Seemannsstimmung pur. Aufgenommen wurde sie in drei Tagen im Hotel Tiemann in Stems-horn.

„Unser Chor möchte mit diesen Aufnahmen eine Brücke bauen vom schönen heimischen Dümmersee hin zu den großen Meeren mit seinen vielen Stränden und Häfen“, betonen erster Vorsitzender Dieter Hohlt aus Drohne und musikalischer Leiter Peter Godek aus Bad Essen.

Ganz im Zeichen der maritimen Musik starten die 17 Lieder mit einem kurzen Biscaya-Intro dem sich „Lieder so schön wie der Norden“ anschließt. Aber schnell geht es aufs Meer

mit „Heut´ geht es an Bord“ und „Seemann, deine Heimat ist das Meer“, einst von Lolita gesungen. Die große Palette abwechslungsreicher Seemannsmusik stellen die Solisten Werner Mentrup mit „Und das weite Meer“, „Wenn bei Sturm und Wetterlicht“ Peter Stroewer und „Rum aus Jamaika“ Wilfried Lustig vor. Ohrwurm-Melodien, die schnell zum Mitsingen oder Mitschunkeln anregen. Die beiden Raubein-Lieder „Sie hieß Mary Ann“ und „What shall we do“ werden von Rolf Baumgarten und Wilfried Lustig rhythmisch und stimmlich gut vorgetragen.

Ungewöhnlich das letzte Lied: „Kumbayah, my Lord“ - „Komm zu uns oh Gott“. „Gehen wir einfach davon aus, dass afrikanische Seefahrer oder auch Sklaven dieses Lied auf ihrer Überfahrt nach Amerika gesungen haben. Dann passt es“, so die Choristen. Die CD, die zum Hafenkonzert im Hafen der Bootsvermietung Schlick in Lembruch erstmals vorgestellt wurde, klingt mit Wellenrauschen und der Biscaya-Melodie stimmungsvoll aus.



DIE SOLISTEN der CD (v.l.): Helmut Backer, Wilfried Lustig, Peter Stroewer, Rolf Baumgarten, Werner Mentrup, Hans Heyer und Waldemar Reinert. Foto: Bechtel